

Im Herbst kann der Umzug beginnen

FREIWILLIGE FEUERWEHR: Ortsaugenschein an der Baustelle der neuen Halle in Marling – Gespräche über Nutzung der alten FFW-Halle

MARLING. Ohne größere Probleme geht der Bau der neuen Feuerwehrhalle in Marling voran. Bürgermeister Walter Mairhofer, Kommandant Martin Öttl und sein Stellvertreter Gottfried Unterholzner sind mit den bisherigen Ausführungen der Firmen sehr zufrieden.

Bei einem Ortsaugenschein einigte man sich, keine Schrift an der Halle anzubringen, sondern ein dekorativ gestaltetes Wappen der Feuerwehr. Zurzeit werden Fliesen verlegt, Elektroinstallationen durchgeführt und die Fertigteilenelemente der Decke



Vizekommandant Gottfried Unterholzner (von links), Bürgermeister Walter Mairhofer und Kommandant Martin Öttl bei der Baustellenbesichtigung. FFW Marling

durch den Gipser und Maler bearbeitet. Vor kurzem wurden die Tore montiert. Vergeben ist auch schon die Einrichtung, so dass mit der Planung der Details begonnen werden kann.

Parallel dazu werden die nächsten Schritte zur Außengestaltung durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr Marling kann im Herbst mit dem Umzug in die neue Halle beginnen.

Auch das Dach der Halle, der Festplatz, ist großteils fertiggestellt. Die Ausschreibung des Schankgebäudes für den Festbetrieb kann demnächst vorge-

nommen werden. Trotz einiger unvorhergesehener Maßnahmen sei es bisher gelungen, im Wesentlichen innerhalb der veranschlagten Bausumme zu bleiben, betont der Marlinger Bürgermeister. Die Führung der Marlinger Wehr und Bürgermeister Walter Mairhofer lobten die gute Zusammenarbeit während des Baus.

Für die alte Halle wurden bereits Gespräche mit den verschiedenen Vereinen geführt, damit diese einer neuen Zweckbestimmung zugeführt werden kann.